

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Sicherheit ist Trumpf bei der Sparkasse S. 3	Gottmadingen geht gegen Lärm an S. 3	Glücksgöttin des Hegaus in Engen S. 5	Riesensause bei Tanzturnier in Randegg S. 6	Singener Delegation auf Tour S. 10	Fußball satt in allen Ligen S. 28
26. MÄRZ 2014	WOCHE 13	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Guten Tag und grüß Gott!

Darf ich mich vorstellen? Grundl mein Name, Eva Grundl. Für gewöhnlich ist es eine Reihe von Entscheidungen, die der Mensch in seinem Leben trifft. Manche werden bereut. Aber es gibt Entscheidungen, die einem noch nach Jahren ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Genau das passiert mir, wenn ich mich wieder mal freue, den als Mädchen gefassten Entschluss umgesetzt zu haben, in den südlichsten Teil der Republik zu ziehen. Über 30 Jahre sind das mittlerweile geworden und seit kurzem bin ich als Redakteurin des Singener WOCHENBLATTs für den Hegau tätig, um über Kommunalpolitik, Kulturelles, Themen aus der Wirtschaft ebenso zu berichten wie über das, was den Hegau um- und antreibt. Das bedeutet, dass ich das Glück habe, mich journalistisch für Menschen engagieren zu dürfen, die in einer bezaubernden, wild-romantischen Landschaft zuhause sind und diese lieben und gestalten. Gleichzeitig ist der Hegau eine Region, in der Tradition und Innovation genauso selbstverständlich wie hervorragend zusammen gehen. In diesem Sinne freue ich mich auf Sie!

Ihre Eva Grundl
grundl@wochenblatt.net

- Anzeige -

Kleine Stadt mit viel Bewegung

Das EMA-Areal hat eine Schlüsselrolle in der Weiterentwicklung von Aach

Aach (mu). Sie gilt als »kleine Stadt an der großen Quelle« und hat einiges zu bieten: Die Hegaustadt Aach mit ihren 2.185 Einwohnern, ihrer schmucken Altstadt und der idyllischen Aachquelle, der größten Deutschlands. Trotz einer reichen historischen Vergangenheit, die bis ins Jahr 1100 reicht, ist das Verharren in Traditionen in Aach kein Thema. Die Kommune entwickelt sich munter weiter, wie Bürgermeister Severin Graf am Montagabend bei der Bürgerversammlung aufzeigte. In seinem Rückblick erinnerte er an die Renovierung des »Alten Turms«, einer bedeutenden Burgruine, die nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Und an die Erweiterung des Kindergartens. Was, so Graf, »einem Quantensprung in der Kinderbetreuung gleich kommt«. Auch die rege Bauentwicklung zeigt Wachstum und Fortschritt auf. Die nächste Erweiterung des Baugebietes »Längenberg Ost« ist bereits angedacht. Neben der Modernisierung der



Bürgermeister Severin Graf (rechts oben) bei der Bürgerversammlung im voll besetzten Musikhaus.

Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche und sparsame LED-Lampen investierte die Stadt noch in ein Regenüberlaufbecken und eine neue EDV-Anlage für das Rathaus. All diese Investitionen wurden ohne neue Schulden geschultert, betonte Graf. Aktuell liegt die Pro Kopf-Verschuldung mit 332 Euro klar unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. In seinem Ausblick fokussierte sich der Schultes klar auf die Umgestaltung des EMA-Areals, wo nach langen, zähen Verhandlungen ein Dis-

counter ansiedeln und zusätzlich Wohnbebauung entstehen soll. Bis 2015 rechnet man mit der Fertigstellung. Wenn alles nach Plan läuft, bedeutet dieses Projekt die »Eintrittskarte« für das Landessanierungsprogramm. Mit dessen Hilfe - sprich mit beträchtlichen Zuschüssen - möchte man in Aach noch weitere öffentliche und private Modernisierungen durchführen. »Das EMA-Areal hat eine weitreichende Bedeutung für die Stadt Aach und wir setzen alles dran, dieses Projekt zu verwirklichen«, betonte Se-

verin Graf. Eine deutlich sichtbare Veränderung im Ort kündigte der Rathauschef für das laufende Jahr an: Der Abriss der Brandruine des ehemaligen Gasthauses »Krone« im Frühjahr und die Neugestaltung der Straßenführung in diesem Bereich. Im zweiten Halbjahr dieses Jahres sollen die Arbeiten durchgeführt werden, dann gehört die lästige Engstelle der Vergangenheit an. Weitere Sanierungen von maroden Ortsstraßen stehen ebenso auf der kommunalen Agenda wie die Umgestaltung des Friedhofes.

Dort soll ein gärtnergepflegtes Grabfeld entstehen und die Hauptwege werden gepflastert. Auch die Kindergartenerweiterung wird durch den Ausbau des Obergeschosses für Personräume fortgesetzt und weitere Straßenlampen werden durch LEDs ersetzt. Für die Kulturliebhaber kündigte Graf zum Abschluss ein Zeltfestival auf dem Hirtenhof an, das allerdings nicht mit den Open-Air-Konzerten des vergangenen Jahres vergleichbar sei. Ende August wird dort zudem ein mittelalterliches Spektakel veranstaltet. Den Aacher Bürgern lagen der Bau einer Altenwohnanlage, die Entwicklung des Gewerbegebietes, ein barrierefreier Zugang zum Rathaus und die Aacher Schule am Herzen. Themen, die den Gemeinderat beschäftigen werden. Zum Abschluss appellierte Graf an die Bürger, das Angebot des Wochenmarktes und des Sozialen Netzwerkes zu nutzen sowie von ihrem Wahlrecht bei der Kommunalwahl Gebrauch zu machen.

Randegg feiert den Tripple

Großes Jubiläumswochenende vom 4. bis 7. Juli

Gottmadingen (eg). Feiern vorzubereiten kostet viel Zeit, bereitet aber auch eine Menge Freude. Diese Erfahrungen machen aktuell die Menschen in Randegg, wo die Vorbereitungen für gleich drei anstehende Jubiläen auf Hochtouren laufen. Gefeierte wird vom 4. bis zum 7. Juli einmal das 800-Jahr-Jubiläum des knapp 1.400 Einwohner zählenden Gottmadinger Teilorts. Dessen Musikverein

begeht 2014 sein 150-Jahr-Jubiläum und hat dazu eine Bilderausstellung und Dokumentation seiner Vereinsgeschichte auf die Beine gestellt, wie der Vorsitzende Bernhard Menholz verrät. Exakt 45 Jahre wiederum besteht die Städtepartnerschaft mit Randegg in Niederösterreich. Voll des Lobes über die Aktivitäten in Randegg, zu denen die Erstellung der Ortschronik gehört, ist Gottmadingens

Bürgermeister Dr. Michael Klinger: »Ich bin begeistert von der Tatkraft und dem Engagement der Randegger Dorfgemeinschaft, welche das Schreiben, Recherchieren und Sammeln von Bildern und Dokumenten für die Ortschronik in die Hand genommen hat.« Am Werk, das in einer Auflage von 850 Exemplaren erscheint, arbeiten unter anderem Dieter Fleischmann, Otto Schuler und Manfred Röttcher; ergänzt wird

das Team von Kreisarchivar Wolfgang Kramer. »Präsentiert wird der Band am 4. Juli, wenn im Festzelt an der Grenzlandhalle die Jubiläumsfeierlichkeiten eröffnet werden. 130 Gäste aus dem niederösterreichischen Randegg, aber auch frühere Bewohner aus Gottmadingens Teilort werden erwartet«, informiert Joachim Geyer, Kulturausschuss-Vorsitzender. Eine ausführliche Berichterstattung folgt.

Einbruch in Wohnhaus

Gottmadingen (swb). Über ein aufgebrochenes Fenster gelangten Unbekannte im Zeitraum von Samstag, 9 Uhr bis Sonntag, 9 Uhr, in ein Wohnhaus in der Rosenstraße. Im Gebäude durchwühlten die Einbrecher sämtliche Behältnisse. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, unter Telefon 07731/888-0, zu melden.

- Anzeige -

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDER

Mobilität ist im Wandel begriffen. Immer neue Automobile bringen noch mehr Komfort und Fahrspaß. Von vielen Träumen, die mit der modernen Mobilität verbunden sind, berichtet die große Beilage »Träume auf 2, 3 und 4 Räder« in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs auf 10 Seiten ab der Seite 39. Zum Beispiel von einem Rennfahrer aus dem Hegau, der mal ganz oben landen möchte, oder von einem Auto, das ganz aus nachwachsenden Rohstoffen einmal gebaut werden soll. Dazu gibt es viele Tipps für den mobilen Frühling.



SEE(H)REISE AM VERKAUFSOFFENEN

Shoppern, Flanieren und jede Menge Sonderaktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag »See(h)reise« in der Radolfzeller Innenstadt am Sonntag, 30. März. Bereits zum 7. Mal zeigt sich der Radolfzeller Handel dabei von 12.30 bis 17.30 Uhr unter dem Motto »Alles rund um Leben, Wohnen und Einkaufen in Radolfzell« von seiner besten Seite. Für Jung und Alt, Kaufwillige und Kaufmuffel lohnt sich ein Abstecher nach Radolfzell am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Warum, lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 29 bis 31.

WERBUNG MUSS TREFFEN



Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

TOP IN QUALITÄT & PREIS
je **14⁹⁹**
POLO stretch
Baumwollstretch
K&L RUPPERT
SINGEN AUGUST-RUF-STRASSE 5

Ein Dank für die Fassade

Engen (swb). Die neue Stadthalle in Engen ist kurz vor ihrer Vollendung, und die Fassade der neuen Engener Stadthalle in »Alucobond« erstrahlt bereits in vollem Glanz. Aus diesem Anlass hat es sich das Singener Unternehmen 3A Composites nicht nehmen lassen, mit einem Gastgeschenk aus eigener Produktion anzutreten. Dr. Joachim Werner sowie Verkaufsleiter Udo Rothmund übergaben das »Dankeschön« in Form von 36 »AIREX« Gymnastikmatten und 60 Balance Pads an Bürgermeister Johannes Moser, Architekt Matthias Distler und an Rektorin Inge Duffner. Joachim Werner ist begeisterter Einwohner von Engen.



Als Dank für die »Alucobond«-Fassade der Stadthalle Engen gab es »AIREX«-Matten.



Sie waren beim Finale von »Keys'n Bands on Stage« erfolgreich: (von links) die Keyboarder Florian Veit, Alexandra Muck, Vanessa Broja und Katja Fuchs mit ihrem Lehrer Axel Heidrich.

Erfolge im Finale Auszeichnungen für Musiker

Singen (swb). Mit geballter Spannung folgten Eltern, Lehrer und Teilnehmer den Wettbewerbsbeiträgen am großen internationalen Finale von »Keys and Bands on Stage«, dem Wettbewerb für E-Tastensinstrumente und Bands mit Keyboardern. Austragungsort war die PopAkademie Baden-Württemberg in Mannheim. Bereits in fünf Qualifikationsrunden wurden die deutschen

Finalisten ermittelt. Drei von fünf Finalisten der Musikschule »musikFORUM 2« kamen dabei auf das begehrte Siebertreppchen. Darunter die Keyboard-Solistin Alexandra Muck (15 Jahre) sowie das Keyboard-Duo Philipp Stengele mit Florian Veit (16 Jahre) mit einem dritten Platz. Eine weitere Auszeichnung ging an das Keyboard-Duo Vanessa Broja mit Katja Fuchs (19 Jahre).

Eine Ära geht nach 35 Jahren zu Ende!

Am 31.03.2014 schließt die Praxis für physikalische Therapie Wilfried Prang.

Ein Nachfolger ist leider nicht da.

Ich möchte auf diesem Wege allen meinen Patienten Danke sagen für die vielen Jahre Treue. Ebenso allen Ärzten ein Danke für das Vertrauen, das meinen Mitarbeitern und mir geschenkt wurde.

Vielen Dank und auf ein Wiedersehen.

Wilfried Prang

Vortrag zum Ersten Weltkrieg

Singen (swb). Im Auftrag des Hegau-Geschichtsvereins hat die Konstanzer Historikerin Hildegard Bibby in verschiedenen Archiven und Privatsammlungen Dokumente und Fotos über den Ersten Weltkrieg im Kreis Konstanz zusammengestellt. Diese werden auf einer CD im Rahmen des lokalen Projekts »Regionalgeschichte in der Schule« erscheinen.

Der Präsentation im Singener Hegau-Gymnasium schließt sich ein Vortrag von Kreisarchivar Wolfgang Kramer mit dem Thema »Der Maler Hans Lochmann und sein Langermark-Gemälde« an. Dieses Gemälde aus dem Jahre 1935 befindet sich im Musiksaal des Hegau-Gymnasiums und ist seit vielen Jahren umstritten. Termin ist am Mittwoch, 2. April, 15 Uhr. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Anmeldung unter 07731/85-239.

JETZT VORBEIKOMMEN: TOLLE RABATT-AKTIONEN

20 JAHRE REDDY

REDDY KÜCHEN
KEY KÜCHEN- UND ELEKTRO-VERTRIEBSGESELLSCHAFT IN SINGEN MBH
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de

Börse für Damenkleider

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Frühjahrs-Damenkleidermarkt findet am 4. und 5. April in der Hardberghalle statt. Eine Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird telefonisch ausgegeben am Mittwoch, 2. April, von 18 bis 19 Uhr unter 0162/6415887 und 0162/6415873. Angenommen werden Damenoberbekleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe oder Hüte bis maximal 20 Teile.

Karosserie & Lack
letzner
Stellbingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 0 77 31/94 75 67

Coolline
SCHATZ
Sonnenstudio
Neue gesetzliche Vorschriften für Solarien, mit zertifiziertem Fachpersonal gem. § 4 UVSV.
Öffnungszeiten: täglich von 9-21 Uhr
Rielasingen, Kehlhofstr. 2a
Tel. 0 77 31 / 6 81 81
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr COOLLINE-TEAM

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A³B³C** **BVDA** **AD A**

PREISWUTTLAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Kauf 3 zahl 2*

DAMEN-SHIRT
nur von 29.03. bis 05.04.2014

*Der günstigste Artikel wird nicht berechnet.

GUTSCHEIN
über ein 2er-Set Tassen mit Rosenmotiv für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 29.03. bis 05.04.14 in Ihrem Preisland einlösen.

Singen in Unique Schuhe und mehr
Erzbergerstraße 8
in der Nähe von Heikorn Modehaus

Bitte Ausweis mitbringen
Öffnungszeiten: Mi. - Fr. von 10-19:00

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

GOLDANKAUF

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION: Saure Nierle fix und fertig in der 400-g-Dose nur 3,- €

zart und ganz mager Putenschnitzel oder China-Pfanne 100 g € 0,99	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schäripple frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Spieße-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spieße, Filet-Spieße, Schaschlik, Entenfilet-Spieße, Gyros-Spieße, Lachs-Spieße
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,94	AKTION AKTION AKTION Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89

JETZT WIEDER FRISCHE BÄRLAUCHSPEZIALITÄTEN!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst geschnitten/als Kugel/ als 250-g-Portion/als Fleischkäse – Sie haben die Wahl 100 g	1,00
knackige Wienerle die schmecken jedem – auch als Partywienerle 100 g	0,98
deftige Speckwurst Schwarzurstspezialität mit Schinken – im Kunst- oder Naturdarm 100 g	0,75
saftiger Kasseler Aufschnitt Sorten: Zitrone/Pfeffer/Jäger-Mix/ Spargel/Amarett – ein magerer Genuss 100 g	1,80
Ripple gekocht mager oder durchwachsen – mild gesalzen 100 g	0,98
Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,69
Kalbhüfte/-nuss/-rolle hell und zart 100 g	2,30
Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber geschnitten 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

GUTSCHEIN

OSTER-SCHNUPPERTAGE
5 Fitness- und Verwöhntage gratis

Bitte vereinbaren sie noch HEUTE einen Termin unter 07733 - 9 96 97 70

Jahnstr. 47 | 78234 Engen

5 Tage gezieltes Muskeltraining
5 Tage gesundes Abnehmen
5 Tage wirksames Rückentraining
5 Tage sich einfach wohler fühlen

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Was lange währt, wird endlich gut: Am Sonntag, 30. März, wird die neue Stadthalle in Engen mit einem bunten Programm offiziell eingeweiht. Mit einem ökumenischen Familiengottesdienst beginnt der Festakt um 10.30 Uhr in der neuen Stadthalle. Das Programm am Nachmittag wird von Engener Vereinen gestaltet und von Stephan Glunk aus Singen moderiert. Mit dabei sind die Stadtmusik, Schüler der Grundschule, der Chor Querbeet, der TV Engen und Pirmin Wäldin. Die Narrenzunft Engen wird an diesem Tag die Bewirtung übernehmen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Innenleben der neuen Stadthalle kennen zu lernen. swb-Bild: Stadt Engen

Dem Lärm den Garaus machen

Gottmadingen/Randegg (mu). Verkehrslärm ist eine weitverbreitete Belastung in Städten und Gemeinden. Auch in Gottmadingen und Randegg wünschen sich viele Bürger, die an stark frequentierten Durchgangsstraßen wohnen, Verbesserungen der Situation. Daher entwickelt die Gemeinde derzeit einen Lärmaktionsplan, basierend auf einer EU-Vorlage. Langfristig soll auch der Schienenlärm berücksichtigt werden. Beim jüngsten Dorfgespräch vor Ort am Dienstagabend war die Lärmsituation an der B34 in Gottmadingen und an der Otto-Dix-Straße in Randegg Thema. Zahlreiche betroffene Bürger nutzten die Gelegenheit, um ihre Sicht der Dinge zu schildern. Doch vorab stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger die bisherigen Ergebnisse des Planes vor. Nach den jüngsten Messungen sind besonders die Anlieger der Bietinger Straße und der Hauptstraße Mitte sowie Ost 1 in Gottmadingen und jene in der Randegger Otto-Dix-Straße von der Lärmbelastung betroffen. Dies verdeutlichte Patrick Pingitzer vom Tiefbauamt der Gemeinde anhand von eigens erstellten Karten und Messergebnissen. Als mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmbelastung favorisierte Bürgermeister Klinger ein

Nachtfahrverbot für Lkws und eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h in der Ortsdurchfahrt. Tagsüber solle der Schwerlastverkehr die Gemeinde durchfahren können, denn schließlich sei Gottmadingen auch ein Industrie- und Gewerbestandort, betonte Klinger. Diese Vorschläge fanden rege Zustimmung bei den betroffenen Bürgern. Sie führten zudem die Wertminderung von Wohnungen in der Ortsdurchfahrt durch starke Lärmbelastung und röhrende Motoren von getunten Fahrzeugen als Probleme an. Zusätzliche Belastungen werden auch durch die kommende Märktebebauung im »Stegleacker« in Richtung Bietingen befürchtet. Dort soll laut Planung aber eine Mittelinsel den Verkehr beruhigen und den Fußgängern die Straßenquerung erleichtern. Eine Linksabbiegerspur ist vorerst noch nicht geplant, so dass durch Abbieger die Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge weiter gedrosselt werden soll. Die Ergebnisse der beiden Ortsgespräche in Gottmadingen und Randegg sowie weitere Verkehrsprobleme kommen am Donnerstag, 3. April, auf den Tisch, wenn der Gemeinderat ab 18 Uhr in der Bietinger Halle tagt und über diese Themen diskutieren wird.

Stahl statt rotem Beton

Teil-Neuplanung für Synagogenfeld nötig

Gottmadingen/Randegg (stm).

Eigentlich hatte man nach den zahlreichen Diskussionen zur Gestaltung des Synagogenfeldes in Randegg gedacht, die endgültige Lösung

Lösung mit einem roten Betonbalken wohl nicht geben. Um darauf wie vorgesehen die Namen der Opfer anzubringen, müsste der Balken wesentlich größer werden, was den vorge-

ner Bernd Gassner nun einen Stahlbalken vorgeschlagen, bei dem die 59 Namen herausgeschnitten und rot hinterlegt werden. Die herausgeschnittenen Namen wirken hierbei wie ein Netz, erklärte Gassner.

Zwar stieß der Neuvorschlag prinzipiell im Gemeinderat auf ein positives Echo, doch bemängelten mehrere Räte die Rostanfälligkeit gleich, ob von Cortenstahl oder geöltem Schwarzstahl.

Aus diesem Grund schlug Daniel Binder gar vor, die Kosten für Bronzebalken prüfen zu lassen. Eine endgültige Lösung, welches Material der Gemeinderat bevorzugt, soll nun in dessen nächster Sitzung getroffen werden.

Homburger Bestattungshaus 1/20
Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.
Wir helfen Abschied nehmen.
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

sei gefunden. Doch wie auf der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt wurde, wird es eine

sehenen Kostenrahmen von bislang 115.000 Euro sprengen würde. Als Alternative hat Pla-

Sicherheit ist Trumpf

Positive Bilanz der Sparkasse Engen-Gottmadingen



Sparkassenchef Jürgen Stille (links) und Vorstandmitglied Werner Schwacha zeigten sich zufrieden mit der Bilanz 2013 der Sparkasse Engen-Gottmadingen. swb-Bild: mu

das persönliche Verhältnis der Berater zu den Kunden«, weiß Vorstandmitglied Werner Schwacha. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen bietet ein allumfassendes Finanzdienstleistungs- sowie ein Multikanalangebot und mit seinen zehn Geschäftsstellen von Aach über Engen und Gottmadingen bis nach Büsingen persönliche Beratungen vor Ort. Erfreulich war auch die hohe Dynamik bei den Kundeneinlagen. Sie verbuchten ein Plus von 23 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr und betragen bis Ende 2013 550 Millionen Euro. »Die Sicherheit der Kundengelder bei der Sparkasse ist

ein Trumpf im Wettbewerb um Spareinlagen«, erklärte Werner Schwacha. Dabei werde sowohl von Privatpersonen wie Unternehmen vor allem die Institutsversicherung der Sparkasse geschätzt. Besonderen Wert lege man bei den Kundeneinlagen auf individuelle Lösungen. Dies spiegelt sich auch bei der Entwicklung der Kundenwertpapieranlagen wider. Diese stiegen 2013 um 9,6 Millionen Euro auf 123,4 Millionen Euro. Dank der niedrigen Zinsen und den stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vergab die Sparkasse Engen-Gottmadingen knapp 60 Millionen Euro an Darlehen für Investi-



► DANKESCHÖN

Die Fassade der neuen Engener Stadthalle in »Alucobond« erstrahlt bereits in vollem Glanz. Aus diesem Anlass hat es sich das Singener Unternehmen 3A Composites (ehemals Alcan Composites) nicht nehmen lassen, mit einem Gastgeschenk aus eigener Produktion anzutreten. Dr. Joachim Werner sowie Udo Rothmund, Verkaufsleiter Architektur Deutschland, übergaben das »Dankeschön« in Form von 36 Gymnastikmatten und 60 Balance Pads aus dem eigenen Haus an Bürgermeister Johannes Moser, den Architekten der Stadthalle, Matthias Distler und an die Rektorin der Grundschule Engen, Inge Duffner.



► EROBERT

Die Schüler der Grundschule Engen haben die neue Stadthalle bereits erobert: Sie stürmten zum ersten Sportunterricht und waren begeistert. Vorne im Bild: Rektorin Inge Duffner.

tionen ihrer Kunden. Bis zum Jahreswechsel 2013 verbuchte das Geldinstitut über 708 Millionen Euro an Krediten in seiner Bilanz. Dies ist angesichts hoher Tilgungsleistungen allerdings nur wenig mehr als im Vorjahr.

Im Vordergrund stehen bei der Kreditvergabe von Privatkunden nach wie vor die Immobilienfinanzierungen. Auch das Verbundgeschäft mit der LBS und den Sparkassen-Versicherungen verlief äußerst zufriedenstellend, betonte Schwacha. Weniger trifft dies auf den Zinsüberschuss zu, der mit 15,3 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert liegt. Hingegen konnte der Provisionsüberschuss auf 6,7 Millionen Euro leicht ausgebaut werden. Aus dem operativen Ergebnis von 8,3 Millionen Euro wurden in 2013 2,2 Millionen Euro Steuern gezahlt, was 18 Prozent mehr als im Vorjahr bedeutet. »Mit einer soliden Eigenkapitalausstattung haben wir ein gutes Polster für magere Zeiten, und insgesamt ist die Sparkasse Engen-Gottmadingen wetterfest für die kommenden Herausforderungen aufgestellt«, schloss Jürgen Stille.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 07732-8238461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 07771-6489620
Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Stabwechsel bei den Freien Wählern in Hilzingen: (von links) Schriftführer Konrad Lang, der vorherige Vorsitzende Martin Schneble, der neue Vorsitzende Thomas Hägele und sein künftiger Stellvertreter Martin Jordan.

Bestens gerüstet

Freie Wähler mit neuem Vorsitzenden

Hilzingen (swb). »Ich freue mich über die gelungene Mischung und das Engagement in unserem Team«, fasste der neu gewählte Vorsitzende der Freien Wählerversammlung Hilzingen, Thomas Hägele, mit Blick auf die Kandidatenliste für die Kommunalwahl und die intensiven Diskussionen um die inhaltlichen Schwerpunkte zusammen. Nach dem Motto »kurze Beine – kurze Wege« wollen sich die Freien Wähler für die Erhaltung aller Schulen in der Gesamtgemeinde einsetzen. Daneben wird viel Energie in die Belebung des Ortskerns fließen, und sie wollen in Hilzingen endlich auch ein Touris-

mus-Konzept entwickeln. Für die Freien Wähler kandidieren in Hilzingen: Thomas Hägele, Martin Jordan, Konrad Lang, Holger Graf, Jutta Baur, Thomas Hertrich, Sebastian Harder, Michael Christophliemke und Gerhard Riesterer. In Duchtlingen Martin Schneble und Florian Sauter, in Weiterdingen Doris Buhl, Gerald Marschner und Holger Nikolai, in Binningen Nico Merkt und Ulrike Maus, sowie in Riedheim Ralf Böwald, Reinhold Wesselak und Meike Müller. Mit diesen Kandidaten sind die Freien Wähler Hilzingen bestens für die Gemeinderatswahl am 25. Mai gerüstet, ist der Vorsitzende überzeugt.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Eine Alteisen-Sammlung führt die Freiw. Feuerwehr, Abt. Bietingen, am Sa., 29.3., ab 8 Uhr in Bietingen durch.

GAILINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Di., 1.4., von 14-19 Uhr im Hegau-Jugendwerk in Gailingen statt.

GOTTMADINGEN

AWO
Terminverschiebung Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen beim AWO-Ortsverein Gottmadingen findet nicht wie vorgesehen am Sa., 12.4., sondern erst am Sa., 17.5., um 15 Uhr statt.

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 28.3., ab 17 Uhr im AWO-Café.

FÖRDERKREIS KULTUR- UND HEIMATGESCHICHTE

Einen Kabarettabend mit Uli Masuth veranstaltet der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Fr., 4.4., um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus.

MUSIKVEREIN

Ein Jugendfestival veranstaltet der Musikverein am Sa., 5.4., in der Hebelhalle.

NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde treffen sich am 1.4. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Bergsteiger-Firmausbildung ist am Sa., 29.3., auf dem Feldberg; Treffpunkt: 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

RAD- UND ROLLSPORTVEREIN

Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen am Fr., 28.3., um 20 Uhr ins Gasthaus Sonne ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen trifft sich am Mi., 2.4. (Ausweichtermin: 9.4.), um 14 Uhr bei Firma Heinemann. Die Tour führt nach Iznang, ca. 35 km. Führung/Infos: Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874.

TUS

Die Gaumeisterschaften werden am So., 6.4., ab 9 Uhr in der Goldbühlhalle Gottmadingen ausgetragen.

HILZINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT
Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Hilzingen findet am Mi., 9.4., im Kirchenkeller statt.

GÜLLÄPUMPÄ-BÄND

Ihre Generalversammlung hält die Gülläpumpä-Band am Fr., 4.4., um 20 Uhr im »Laurenti-

usstüble« in Hilzingen ab. Neben den Berichten stehen Neuwahlen, die Vorschau 2014/2015 und Verschiedenes auf der Tagesordnung.

HAUS- UND GARTENVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Haus- und Gartenvereins findet am Sa., 29.3., um 20 Uhr im FC-Clubheim in Hilzingen statt. Im Anschluss an die Tagesordnung mit den Berichten und Neuwahlen zeigt Frau Offenberger einen Film vom Jahresausflug 2013.

MUSEUMSVEREIN

Saisonöffnung des Museums ist am So., 6.4., von 14-17 Uhr. Das Museumscafé hat geöffnet.

RANDEGG

TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Turnverein am Fr., 4.4., im Bürgersaal Randegg.

RIEDHEIM

FANFAREZUG CASTELLANER

Zur Generalversammlung trifft sich der Fanfarenzug Castellaner am Fr., 28.3., um 20 Uhr im Sportverein-Clubheim Riedheim.

KLAVBACH-STRUELI

Generalversammlung der Klavbach-Strueli ist am Fr., 4.4., um 20 Uhr im Bürgersaal in Riedheim.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizei-posten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/624433

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
29./30.03.2014:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

MIGROS PARTNER

Unser Ostersortiment ist sogar für den Osterhasen ein Paradies

Öffnungszeiten
Mo – Sa 08:00 – 19:00
So 09:00 – 19:00

Fam. Rupp AG
Petersburg 416 • Ramsen
www.rupfag.ch

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU 0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: 11.780 Exemplare

Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplate ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Aktion bis 21.4. 9,99€¹

HOFMANN PRÄSENTIERT

WISCHER & RÄDER Wir leben Autos

UNSER ANGEBOT

Gratis-Profi-Check plus Opel Original Scheibenwischer für viele Modelle

Frontscheibenwischer für **9,99 €¹**

Räderwechsel für **14,90 €²**

Rädereinlagerung für **19,90 €³**

1) Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer (Standard-Scheibenwischer) für Fahrzeug-Modelle ab Baujahr 1987 und ist gültig bis 21.04.2014. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos. **Flachblatt-Scheibenwischer erhalten Sie für nur 19,99 €.**

2) Das Angebot umfasst den Wechsel Ihrer vier Winterräder. 3) Das Angebot umfasst die Einlagerung Ihrer vier Winterräder für die Dauer der Sommersaison 2014.

Opel Service

HOFMANN AUTOHAUSGRUPPE

Autohaus Hofmann KG
78224 Singen 78467 Konstanz
Georg-Fischer-Str. 21 Opelstr. 1
T 07731 912996-0 T. 0 75 31/58 08-0
hofmann-autohausgruppe.de

Die Wiege der Menschheit

Gailingen (swb). Über Äthiopien, das faszinierende Land im Osten Afrikas, werden die zwei Afrikaexperten Doris und Rudi Foschum im Zuge der Vortragsreihe des Reise- und Kulturforums Gailingen berichten. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 2. April, im Schlosskeller statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht.

Exerzitien im Alltag - Gedanken und Impulse in der Fastenzeit finden jeweils am Do., 27.3., 3.4. und 10.4. um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 29.03./30.03.2014:

»Evang. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhard-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kantorei.

»Gailingen«: Bonhoffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 29.03./30.03.2014:

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern.

18 Uhr Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenrenovierung, Chöre aus Thayngen und Eschenz, Leitung: Erich Georg Gagesch.

»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (wenn Hr. Pfr. Weber gesund ist, bitte auf Glockenläuten achten).

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Kandidaten der Freien Wähler

Gailingen (swb). Eine ausgewogene und gute Besetzung zeichnet die Liste der Freien Wähler Gailingen für die anstehende Gemeinderatswahl aus. Von den zwölf Listenplätzen sind drei mit Frauen besetzt. Die Mischung aus Jung und Alt ist ausgewogen, und es sind unterschiedlichste Berufe vertreten. Die Freien Wähler sind überzeugt, mit dieser Liste alle Wählerschichten, einschließlich der Jungwähler (erstmalig ab 16 Jahren), anzusprechen.

Die bisherigen Gemeinderäte Günter Manogg, Dr. Thomas Auer und Sonja Bucheli führen die Liste an. Auf den folgenden Plätzen kandidieren in alphabetischer Reihenfolge Michael Auer, Patrick Bugiel, Tanja Frühwirth, Maik Hanke, Michael Kumpf, Marcel Munier, Uwe Munier, Joachim Schönsee und Cornelia Wegner-Schmidt.

Seniorenbeirat lädt ein

Randegg (swb). Auch in diesem Jahr setzt der Seniorenbeirat seine Vororttermine fort. Gerne nutzen die Mitglieder die Möglichkeit, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, um zu hören, wo der Schuh drückt. Zum nächsten Vororttermin am Donnerstag, 3. April, lädt der Seniorenbeirat die Bürger um 16 Uhr ins Bürgerstübli ein. Die Räte würden sich freuen, wenn möglichst viele Bürger Vorschläge und Anregungen einbringen. Der nächste Vororttermin ist am Donnerstag, 4. Juni, um 16 Uhr in Bietingen im Landgasthof Wider.

Kräftig anpacken

Gottmadingen (swb). Die Jugendgruppe des BUND Gottmadingen lädt am Freitag, 28. März, zum Treffen ein. An diesem Nachmittag soll die Hütte fertig gebaut werden. Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren ist um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle in Petersburg. Bitte wettergerechte Kleidung anziehen. Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr, ebenfalls an der Bushaltestelle. Infos unter freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder unter 07731/97 71 03.

Engens Altstadt erkunden

Engen (swb). Am Freitag, 28. März, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen unter Telefon 07733/50 22 48.

Die Glücksgöttin des Hegaus

2.500 Jahre Siedlungsgeschichte am Hohenhewen

Engen (ha). Sie ist der Star der Ausstellung: Die kleine Figur, welche die römische Glücksgöttin Fortuna darstellt und aus dem 2./3. Jahrhundert nach Christi Geburt stammt. Die kleine Kostbarkeit ist zur Zeit in der Sparkasse in Engen in der Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums unter dem Titel »Steinzeit, Kelten, Römer - 2500 Jahre Siedlungsgeschichte am Hohenhewen« zusammen mit anderen Ausstellungsstücken zu bewundern. Bei dieser Statuette handelt es sich genau genommen um eine Isis-Fortuna, eine ägyptisch-römische Mischgöttheit. Bei den jüngsten archäologischen Ausgrabungen am Kieswerk Kohler bei Anselfingen wurden unter anderem Steinzeitgräber, keltische Sied-



Die Glücksgöttin des Hegaus ist in der Sparkasse in Engen zu bewundern. swb-Bild: ha

lungsfunde und eben auch diese kleine Götterstatuette geborgen. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald führte am Freitagabend mit einem kurzweiligen Vortrag in die Ausstellung ein. Er stellte den Besuchern die ä-

berst wertvollen Exponate vor, wobei schon kleinste Funde eine enorme Aussagekraft besitzen. Die Grußworte sprachen der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Jürgen Stille, und der erste Landesbeamte des Landkreises Konstanz, Philipp Gärtner. Dr. Jörg Heiligmann, Direktor des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, bezeichnete die Funde als herausragend. Dass man nicht extra nach Konstanz fahren muss, um Exponate zu bewundern, die quasi vor der Haustür gefunden wurden, sei eine tolle Möglichkeit, die unbedingt wahrgenommen werden sollte. Die Ausstellung in der Sparkasse in Engen ist zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum 25. April zu bestaunen.

- Anzeige -

Erfolg der Woche

Ingrid Feletto, 67 Jahre:



Hätte ich gewusst, wie viel Spaß und Lebensfreude mir Fitnesstraining bringt, hätte ich schon viel früher damit angefangen! Schon allein wegen dem tollen Team gehe ich sehr gerne zum Training. Toller Nebeneffekt: Die ersten 4 Kilo sind bereits auch schon runter.

für ein besseres Leben

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Einladung zum Schulcafé

Hilzingen (swb). Entspannen, genießen und sich über die Christliche Schule im Hegau informieren kann man am Samstag, 29. März, ab 15 Uhr auf dem Sportgelände 16 der Christlichen Schule in Hilzingen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler mit ihren selbst gebackenen Torten und Kuchen. Dabei und mit einer guten Tasse Cappuccino bietet sich die Möglichkeit zu einem guten Gespräch in angenehmer Atmosphäre.

Jugend musiziert

Hilzingen (swb). Die ersten Preisträger des Regionalwettbewerbes mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb 2014 der Jugendmusikschule »Westlicher Hegau« stellen sich am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen mit Werken aus ihren Wettbewerbsprogrammen vor. Zudem werden die Kandidatinnen und Kandidaten der bronzenen und goldenen Bläserleistungsabzeichen zu hören sein. Es wirken mit Schüler aus folgenden Klassen: Reinhilde Klinghoff-Kühn (Querflöte und Blockflöte), Liane Hugger (Querflöte), Yustina Duda (Oboe), Laszlo Ernst (Klarinette) und Sylvia Blaser-Prigiel (Gesang).

Gemeinsam für den Frieden

Engen (swb). Immer am ersten Mittwoch des Monats lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen dazu ein, sich im Gebet mit all den Menschen zu verbinden, die unter Krieg und Terror leiden, auf die Einsicht der Regierenden und Machthaber hoffen und auf ein Leben in Frieden. Das nächste Friedensgebet findet am Mittwoch, 2. April, um 18.15 Uhr in der Stadtkirche Engen statt.

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

Unsere Heimat Speisequark Magerstufe
500g Packung (100g = 0,17)

-,89

... so frisch

Black Angus Rinder-Hüftsteak
natur oder mariniert
100 g
2,49

... Obst & Gemüse

Erdbeeren
aus Spanien Klasse I
- 1 kg Kistchen - **3,99**

Servela/Rote
100 g
-,79

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück
-,79

... so günstig

Senseo Kaffeepads
versch. Sorten z.B. 16er Packung - 1 Pad = € 0,11 Packung je **1,69**

frische Dorade
auch mariniert, zum Grillen
100 g
1,69

... Getränke

Bötzinger Noblesse
Rotwein trocken
1 l = € 4,65
0,75 l Flasche **3,49**

Brenneshof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
100 g = € 0,44
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand **2,19**

Manchego Käse
mind. 50% Fett i.Tr. mariniert in Olivenöl mit Kräutern
100 g
2,29

Jules Mumm Sekt
versch. Sorten
1 l = € 5,05
0,75 l Flasche je **3,79**

Maier Eier aus Bodenhaltung
Güteklasse A. Größe M
1 Ei = € 0,20
10er Packung **1,99**

Es gibt viel zu tun

Freie Wähler küren Kreistagskandidaten

Engen (sam). Die Freien Wähler für den Wahlkreis Engen, Aach, Tengen und Mühlhausen-Ehingen haben ihre Kandidaten für die Kreistagswahl am 25. Mai gewählt. Vor Ort dabei war auch Matthias Mende, der Vorsitzende der Freien Wähler Kreisverband Konstanz. Er betonte, dass die Freien Wähler im Kreis keine Partei seien und nur bei kommunalen Wahlen auf Gemeinde- und Kreistagebene antreten. Unter der Leitung des früheren Aacher Bürgermeisterstellvertreters Rudi Stehle wurden die sieben Kandidaten einstimmig gewählt. Das gemeinsame Ziel lautet, zweitstärkste Fraktion im Kreistag zu werden.

Die Liste führt Engens Bürgermeister und Kreisrat Johannes Moser an. Auf Platz zwei steht Stadträtin Anja Futterer aus Engen-Welschingen. Architekt und Stadtrat Michael Graf aus Aach ist auf Platz drei. Es folgt Stadträtin Andrea Moser aus Engen. Diplom-Ingenieur Eckhardt Pfeiffer aus Tengen-Weil wurde auf Platz fünf nominiert. Die Liste wird komplettiert durch den Pflegefachmann Armin Höfler aus Engen-Welschingen und Landwirtschaftsmeister Stefan Leichenauer aus Tengen-Uttenhofen. Wahlleiter Rudi Stehle freute sich, dass sich kompetente und ehrenamtlich aktive Kandidaten zur Wahl stellen. »Schwerpunkt der Freien Wähler Kreistagsfraktion bleibt ein solider Umgang



Bereit für neue Aufgaben, von links oben nach rechts unten: Matthias Mende, Armin Höfler, Michael Graf, Rainer Leichenauer, Rudi Stehle, Andrea Moser, Anja Futterer und Johannes Moser. Auf dem Bild fehlt Eckhardt Pfeiffer.

mit den Steuergeldern und die Förderung des ländlichen Raumes«, so Johannes Moser. Ein Investitionsschwerpunkt künftiger Jahre bleibt der Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell. Neu hinzugekommen ist die Verantwortung für das Kreiskrankenhaus und die Aufrechterhaltung der dezentralen Versorgung. Speziell für den Oberen Hegau sind gute Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr immens wichtig. Auch im Bereich »Jugend und Soziales« gibt es viel zu tun, vor allem vor dem Hintergrund der neuen Wählerschaft ab 16 und der dürrftigen Lehrerversorgung im Land.



Proben für das Cabaret-Konzert am 29. März in der Aula des Engener Gymnasiums (im Vordergrund kniend: MD Ulrike Brachat). swb-Bild: ha

Singen macht Spaß

Cabaret-Konzert in Engen

Engen (ha). »Singen macht Spaß«, sagt Ulrike Brachat laut und deutlich, mit einem charmananten Lächeln in der Stimme, als mit den Proben für das Cabaret-Konzert begonnen wird. Mit großer Begeisterung leitet und organisiert die Musikdirektorin Ulrike Brachat die Vorbereitungen für dieses besondere Konzert, welches den Titel »Zwischen den Stühlen« trägt, bei dem sie auch die Gesamtleitung inne hat. Das Cabaret-Konzert soll am kommenden Samstag in der Aula des Gymnasiums in Engen aufgeführt werden. Veranstalter ist der Stadtchor Engen e. V. Dieser arbeitet in Kooperation mit seiner Untergruppe, dem Vokal-Solisten-Ensemble »Philia« und Schülern des Gymnasiums Engen, mit drei Profimusikern an

Klavier, E-Bass und Schlagzeug sowie mit dem Bläserensemble des Gymnasiums Engen unter der Leitung von Direktor Thomas Umscheiden. Einen »heiteren und ironischen Abend« verspricht Ulrike Brachat den Zuschauern und Zuhörern, bei dem für jeden etwas dabei sein wird. Unter dem Motto »Allerlei Sachen zum Lache« werden Themen gesellschaftskritisch aufs Korn genommen, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu drohen. »Die Leute sollen einen unbeschwerten Abend erleben«, betont die Leiterin und weist noch auf viele weitere Überraschungen hin. Karten für das Konzert am Samstag, 29. März, um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Engen gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Körner und an der Abendkasse.

Traum für Tänzer

Riesensause bei Turnier in Randegg

Randegg (ri). Vor vollen Rängen zeigten zahlreiche Tanzgruppen in Randegg bei einem Showtanzturnier ihr Können. Schon am Nachmittag traten 18 Kinder-Tanzgruppen auf. Als Eröffnung heizten die Tanzgruppen aus Randegg den Zuschauern mit einem Flash-Mob ein. Die Kinder auf der Bühne machten einfache Bewegungen vor, und die Zuschauer machten sie nach. Schon bald herrschte im Saal eine fantastische Stimmung. Die meisten Teams zeigten rhythmusbetonte, jazzige Tänze. Es gab »Flea Steps«, »Just4Fun« »Funny Kids« und »Freaky Girls«. Am Abend gehörte die Grenzlandhalle den Erwachsenen. In zehn Auftritten maßen sich Tanzteams aus dem Hegau, dem Bodenseegebiet und aus der Schweiz. Leiterinnen der Tanzgruppen bewerteten die Darbie-



Die Tanzgruppe »Fortitude« der Schule Diessenhofen führte die Zuschauer auf einen Flug nach Südamerika beim Showtanzturnier in Randegg.

tungen, und der VfB belohnte sie mit Preisgeldern. Die Tanzabteilung des VfB Randegg organisierte den Anlass erstmals vor sieben Jahren. Die Kinder und Jugendlichen hatten Tänze einstudiert, mit denen sie am Turnerjugend-Gruppenwettkampf TGW des Deutschen

Turnerbundes teilnehmen. Diese können sie jetzt dank des Showtanzturniers in Randegg auch außerhalb der Wettkämpfe zeigen. Die Tanzabteilung des VfB Randegg geht auf die Gründung der »Randini Girls« durch Trainerin Barbara Gruber im Jahr 1993 zurück.

Gut aufgestellt für die Kommunalwahl

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Unabhängige Wählervereinigung (UWV) Mühlhausen-Ehingen traf sich unter der Leitung von Erwin Häufle, um die Kandidaten für die Kommunalwahlen zu küren. Erfreut zeigte er sich darüber, dass mit Eugen Küchler ein aktueller Gemeinderat auf die Liste der Unabhängigen gewechselt ist. Somit bewerben sich mit Ernst Schmal, Erwin Häufle sowie Daniel Küchler gleich vier aktuelle Gemeinderäte für einen Sitz am Rats-Tisch der Gemeinde. Sehr erfreut war man darüber, dass mit Desiree Sauter vom Bahnhof Hohenkrähen und Antonia Schellinger vom Aubohlhof zwei kompetente Frauen neu auf der Liste sind. Die anschließend geheime

Wahl ergab folgende Listenplätze: 1. Ernst Schmal, 2. Erwin Häufle, 3. Eugen Küchler, 4. Daniel Küchler, 5. Desiree Sauter, 6. Gabriel Lang, 7. Antonia Schellinger, 8. Alexander Bölle und 9. Andreas Schellhammer. Im Lager der »Unabhängigen« ist man positiver Hoffnung, die Präsenz im Rathaus bei der kommenden Gemeinderatswahl ausbauen zu können. Die UWV setzt sich neben den aktuell laufenden Themen für die Weiterentwicklung der dörflichen Struktur, für die Unterstützung der örtlichen Vereine und Gemeinschaften sowie die Weiterentwicklung des Themas »Wohnen im Alter« ein. Zur Erstellung des Wahlprogramms und des Flyers trifft man sich erneut am Karfreitag.

Die SPD-Liste ist komplett

Mühlhausen-Ehingen (swb). Nach drei Treffen war die SPD-Liste für die Gemeinderatswahl komplett. Ortsvereinsvorsitzender Reinhard Ebeling, der die Mitgliederversammlung im Ehinger »Hüsli« leitete, konnte nach geheimer Wahl eine einhellige Zustimmung bekannt geben. Auf der verjüngten Liste stehen neben den Gemeinderäten Erich Folke, Holger Beckmann und Klaus Mühlherr weitere bekannte Namen wie Jan Schultz, Ulrike Straßer, Thomas Herr, Christoph Deuer, Manfred Flegler und Kreisrat Michael Krause. Alle eint – unabhängig davon, ob sie in der SPD sind oder nicht – dass sie sich für die Weiterentwicklung von Mühlhausen-Ehingen einsetzen wollen. Entsprechend wurden auch die von Erich Folke vorgestellten Arbeitsschwerpunkte noch-

mals diskutiert. An vorderster Stelle steht für die SPD die Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur, der Widerstand gegen eine weitere Schwächung der Nahversorgung sowie die energetische Zukunft von Mühlhausen und Ehingen. Anstelle einer Biogasanlage am Ortsrand, die den Ortskern mit zusätzlichen Verkehr und üblen Gerüchen belasten würde, muss für die Gemeinde eine zukunftsfähige, nachhaltige Energieversorgung entwickelt werden. Für wichtig werden auch die Weiterentwicklung der Ganztagesgrundschule und der Kindergärten sowie eine Beseitigung der Mängel beim Personennahverkehr durch einen barrierefreien Ausbau der Seehas-Haltestelle und vernünftige Busanbindungen gehalten.

Fökurei blickt nach vorne

Gottmadingen (swb). Der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e. V. Gottmadingen lädt zu seiner Mitgliederversammlung ins Gasthaus »Sonne« nach Gottmadingen ein. Am Freitag, 28. März, ab 19.30 Uhr steht neben den Berichten die Vorstellung des Programms für 2014 auf der Tagesordnung. Hier liegt einer der Schwerpunkte auf der Experimentelle 18, der großen Ausstellung internationaler Gegenwartskunst der Malerei und Bildhauerei 2014 an sechs Orten in vier Ländern. In diesem Jahr steht auch die Neuwahl des gesamten Vorstands an. Im Anschluss hält Titus Koch einen Vortrag über »Yoruba – Traditionelle Kunst aus Nigeria«. Er selbst ist nicht nur ein profunder Kenner afrikanischer Kunst, er bringt auch einige Stücke aus seiner spannenden Sammlung mit zum Vortrag.

Clientis macht kräftig Gewinn

Thayngen (of). In der Einwohnerratssitzung wurde die Bilanz der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen durch Gemeindepräsident Philippe Brühlmann vorgelegt. Die lokale Bank hatte auch im letzten Jahr kräftig zugelegt. So stieg die Bilanzsumme um 5,9 Prozent auf nun 467,8 Millionen Franken. Die Kundenausleihungen stiegen um 13,5 Millionen Franken auf 386,2 Millionen Franken, die Hypothekenanforderungen aufgrund der regen Bautätigkeit um 4,3 Prozent oder 15,1 Millionen Franken. Bei den Kundengeldern wurde ein Zuwachs von 20 Millionen Franken erreicht. Unterm Strich verbleibt ein Bilanzgewinn von 1,55 Mill. Franken. Die Ausschüttung der Dividende mit 40 Prozent umfasst 800.000 Franken.

Gemeinsam Essen in Engen

Engen (swb). Der Ökumenische Sozialkreis Engen bietet mit der Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Am Sonntag, 30. März, warten von 11.30 bis 13.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Engen ein warmes Mittagessen sowie anschließend Kaffee und Kuchen für den Beitrag von einem Euro auf Gäste. Eingeladen sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern, Familien und Menschen mit geringem Einkommen. Für den Abholdienst zum Anlass kann man sich unter der Telefonnummer 07733/978290 bis Freitag, 28. März, um 18 Uhr anmelden.

Kleine Lösung

1,2 Hektar im Gewerbegebiet Aachtal

Aach (stm). Planvariante 6 der Gewerbegebietserweiterung »Aachtal« wurde durch Ekkehard Böhler und Dietlind Freese-Ade in der jüngsten Sitzung des Aacher Gemeinderats vorgestellt. Aufgrund der hohen Erschließungsvariante hat man das Gebiet nach unten verlegt. Zudem fällt es mit 1,2 Hektar wesentlich kleiner aus als in der vorherigen Planung. Vorteil sei jedoch, so Böhler, dass man relativ kurzfristig und mit überschaubaren Kosten rechnen könne. Zwar wurden Stimmen des Bedauerns im Rat laut, dass man trotz der Länge des Verfahrens schon einmal soweit mit der Planung war. Dennoch erklärte Bürgermeister Severin Graf, dass man einen entscheidenden Schritt weitergekommen sei. Wenn der Gemeinderat in Volkertshausen, der demnächst über das Thema berät,

ebenfalls der Planung zustimmt, könne der Bebauungsplan noch in diesem Jahr unter Dach und Fach gebracht werden, so Graf. Für den ersten Bauabschnitt ist mit Erschließungskosten von 315.000 Euro inklusive einem Fangbecken für etwa 85.000 Euro zu rechnen, das von der Größe für 2,2 Hektar ausreicht, sodass bei einer nochmaligen Erweiterung diese Kosten nicht mehr anfallen, betonte Freese-Ade. Der Rat sprach sich zudem dafür aus, ein Mitspracherecht bei der Vergabe zu haben, damit sich im Gewerbegebiet nur qualifizierte Interessenten ansiedeln, von denen Gewerbesteuern und neue Arbeitsplätze zu erwarten seien. Denn kostendeckend werde die weitere Erschließung des Aachtals nicht sein.